



## **1. Peronospora**

Die ersten Gärten sind abgeerntet und der Fokus ist auf die Ernte gerichtet. Der Pflanzenschutz sollte aber nicht aus dem Auge verloren werden. Auch wenn die Landsorten sich bereits in der Wartezeit befinden, sollte in spät räumenden Beständen nochmals ein Schutz aufgetragen werden. Der ergiebige Regen vom vergangenen Wochenende lässt die Beläge dünn werden. Für das Ende dieser Woche ist erneut Regen angesagt.

Die Sporenzahlen ausgezählt bis 23.08:

|             |   |
|-------------|---|
| Kressbronn  | 0 |
| Kau         | 3 |
| Holzhäusern | 3 |
| Vorderreute | 4 |

## **2. Wartezeiten**

Bei noch anstehenden Pflanzenschutzmaßnahmen sind die Wartezeiten im Hinblick auf die Ernte unbedingt einzuhalten. Die Wartezeiten für die einzelnen Mittel können dem Fax Nr. 12 und 13, sowie dem Grünen Heft entnommen werden.

## **3. Vermeidung von abdriftbedingten Pflanzenschutzmittelrückständen auf Nachbarkulturen**

Bei Pflanzenschutzmaßnahmen im Hopfen ist äußerste Sorgfalt darauf zu legen Abdrift auf Nachbarkulturen zu vermeiden. Insbesondere wegen der handelsseitig einzuhaltenden Beschränkung der Anzahl an Wirkstoffen können sich bei Obstkulturen Probleme ergeben. Weiterhin sind bei einzelnen Pflanzenschutzmitteln Unverträglichkeitsreaktionen nicht auszuschließen. Speziell hierzu sind mögliche Schadwirkungen des Pflanzenschutzmittels **Ortiva** auf die Apfelfrucht zu beachten.

Um rückstandsrelevante Belastungen auf benachbarten Obstkulturen zu vermeiden sind die allgemein gültigen nachfolgend genannten Grundregeln der guten fachlichen Praxis umso mehr zu beachten:

- Verwendung einer optimalen technischen Ausrüstung mit mind. 90% Abdriftminderung
- Verwendung eines einwandfrei funktionierenden Abdeckblechs an der Aufwindseite bei Pflanzenschutzmaßnahmen im Randbereich der Hopfengärten
- Im Randbereich mehrfache, einseitige Behandlung zur Gartenmitte; evtl. ist hierzu die Anlage einer zusätzlichen Fahrgasse erforderlich
- Sprühbehandlungen im Hopfen nur bei Windstille durchführen.
- Jedenfalls kein Sprühgeräteinsatz bei dauerhaften Windgeschwindigkeiten von > 3 m/s, Temperaturen > 25°C oder relativen Luftfeuchten < 30%.

#### **4. Öffnungszeiten Wassergehaltsbestimmung**

Das Mikrowellengerät zur Wassergehaltsbestimmung ist seit dieser Woche geöffnet. In den gewohnten Räumlichkeiten der Kaltenberger Str. 41 kann der Service in Anspruch genommen werden.

Öffnungszeiten in der Saison 2022

Montag bis Freitag: 8:00 – 16:00 Uhr

Wochenenden: 8:00 – 12.00 Uhr

Das Ende des Betriebes wird per Aushang mitgeteilt.  
Bei Fragen zum Service wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle des HPV.

Sehr geehrte Hopfenpflanzer/Hopfenpflanzerin, der Hopfen-Warndienst ist für die Saison 2022 beendet. Wir wünschen Ihnen eine erfolgreiche sowie unfallfreie Hopfenernte und bedanken uns für Ihr Interesse.

Der Einsatz abdriftarmer Spritztechnik muss eine Selbstverständlichkeit sein. Gebrauchsanweisungen, Abstands- und Umweltauflagen sowie Anwenderschutzhinweise sind den einzelnen Etiketten der Pflanzenschutzmittel zu entnehmen und zu beachten.

Mit speziellen Fragen wenden Sie sich bitte an das Landwirtschaftsamt in Friedrichshafen

Telefon: 07541 / 204-5800

Infoservice Hopfen: 01805 / 197 197 25 \*

\* 0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.

#### **IMPRESSUM**

##### Herausgeber:

Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg (LTZ)

Neßlerstr. 25 76227 Karlsruhe

Tel.: 0721 / 9468-0 E-Mail: [Poststelle@ltz.bwl.de](mailto:Poststelle@ltz.bwl.de)

Fax: 0721 / 9468-209 Internet: [www.ltz-augutenberg.de](http://www.ltz-augutenberg.de)

##### Bearbeitung und Redaktion:

LTZ Augustenberg

Max Weber

Ref. 31: Pflanzenschutz – Obstbau, Hopfen, Technik

Alle Angaben ohne Anspruch auf Vollständigkeit und ohne Gewähr. Der Anwender ist im Pflanzenschutz für sein Handeln verantwortlich.